

Stellungnahme Partizipation im Quartier

Die Stellungnahme wurde noch nicht übermittelt.

Thematik:

Partizipation im Quartier

Teilnehmerangaben:

Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem
Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB
Glockenstrasse 5
3018 Bern

Kontaktangaben:

Stadt Bern
Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik
Junkerngasse 47
3011 Bern

E-Mail-Adresse: austa@bern.ch

Telefon: 031 321 62 80

Teilnehmeridentifikation:

220729

Entlastung der Geschäftsstellen

Thematik	Aussage	Zustimmung
Entlastung der Geschäftsstellen	«Netzwerk-Mapping und Netzwerk-Pflege» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Entlastung der Geschäftsstellen	«Gemeinsame Kommunikationsmassnahmen» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Entlastung der Geschäftsstellen	«Digitale Übersichts- und Partizipationsplattform» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Entlastung der Geschäftsstellen	«Digitale Vernetzung in Quartieren und Stadtteilen» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Entlastung der Geschäftsstellen	«Professionalisierung der Geschäftsstellen» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme zu
Entlastung der Geschäftsstellen	«Weiterentwicklung der Quartiermitwirkung» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu

Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Vorstandsarbeit)

Thematik	Aussage	Zustimmung
Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Vorstandsarbeit)	«Austauschgefässe der Quartierorganisationen» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Vorstandsarbeit)	«Professionalisierung der Geschäftsstellen sowie Überprüfen und Anpassen der Subventionierung» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme zu
Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Vorstandsarbeit)	«Weiterbildung und Fachanlässe» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Vorstandsarbeit)	«Weiterentwicklung der Quartiermitwirkung» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme zu

Erhöhung der Diversität und Repräsentativität

Thematik	Aussage	Zustimmung
Erhöhung der Diversität und Repräsentativität	«Netzwerk-Mapping und Netzwerk-Pflege» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Erhöhung der Diversität und Repräsentativität	«Koordination der Partizipation bei der Stadt» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Erhöhung der Diversität und Repräsentativität	«Gemeinsamer Partizipationsprozess» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Erhöhung der Diversität und Repräsentativität	«Alternative Partizipationsformate» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme zu
Erhöhung der Diversität und Repräsentativität	«Digitale Übersichts- und Partizipationsplattform» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher nicht zu
Erhöhung der Diversität und Repräsentativität	«Digitale Vernetzung in Quartieren und Stadtteilen» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme eher nicht zu
Erhöhung der Diversität und Repräsentativität	«Weiterbildung und Fachanlässe» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Erhöhung der Diversität und Repräsentativität	«Weiterentwicklung der Quartiermitwirkung» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu

Sicht- und Ansprechbarkeit der Quartierorganisationen

Thematik	Aussage	Zustimmung
Sicht- und Ansprechbarkeit der Quartierorganisationen	«Netzwerk-Mapping und Netzwerk-Pflege» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Sicht- und Ansprechbarkeit der Quartierorganisationen	«Einheitliche Bezeichnung Quartierorganisationen» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Sicht- und Ansprechbarkeit der Quartierorganisationen	«Gemeinsame Kommunikationsmassnahmen» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme zu
Sicht- und Ansprechbarkeit der Quartierorganisationen	«Alternative Partizipationsformate» tragen zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu
Sicht- und Ansprechbarkeit der Quartierorganisationen	«Digitale Vernetzung in Quartieren und Stadtteilen» trägt zu diesem Ziel bei.	Stimme eher zu

Rückmeldungen zur Plattform und digitalen Mitwirkung

Thematik	Aussage	Zustimmung
Usability	Ich habe mich bei meinem Besuch auf mitwirken.bern.ch gut zurecht gefunden.	Stimme eher nicht zu
Redaktion & Struktur	Der Bereich «Informieren» ist gut strukturiert und verständlich aufbereitet.	Keine Antwort
Redaktion & Struktur	Der Bereich «Mitwirken» ist gut strukturiert und verständlich aufbereitet.	Stimme eher zu
Umfrage	Die Umfrage war einfach zu bearbeiten und auszufüllen.	Stimme eher zu
Vernehmlassung	Die Vernehmlassung war einfach zu bearbeiten und auszufüllen.	Stimme eher nicht zu
Vernehmlassung	Ich konnte meine Rückmeldungen effizient in der Vernehmlassung einbringen.	Stimme eher nicht zu

1. Organisation & Themen

In welchem Stadtteil ist Ihre Organisation tätig oder sind Sie persönlich engagiert?

Kreuzen Sie an, was zutrifft. Mehrfachantwort möglich.

- ☐ Stadtteil I – Innere Stadt
- ☐ Stadtteil II – Länggasse-Felsenau
- ☐ Stadtteil III – Mattenhof-Weissenbühl
- ☐ Stadtteil IV – Kirchenfeld-Schosshalde
- ☐ Stadtteil V – Breitenrain-Lorraine
- ☒ Stadtteil VI – Bümpliz-Oberbottigen
- ☐ ganze Stadt Bern
- ☐ Keine Antwort

Welche Tätigkeits-/Themenbereiche treffen auf Ihre Organisation / auf Sie zu?

Kreuzen Sie an, was zutrifft. Mehrfachantwort möglich.

- ☒ Quartierorganisation
- ☐ Leist / Quartierverein (Quartierfest, Nachbarschaftsvereine u.ä.)
- ☐ Politische Organisation (Parteien, Interessenvertretung)
- ☐ Kirchen, religiöse Gemeinschaften
- ☐ Schule, Elternrat, Bildung
- ☐ Gewerbe, Wirtschaft
- ☐ Kultur und Kunst
- ☐ Freizeit- und Nachtleben
- ☐ Internationale Community
- ☐ Privatperson (ohne Interessenbindung)
- ☐ Keine Antwort
- ☐ Anderes

Welche Gruppen vertreten Sie mehrheitlich mit Ihrer Organisation respektive Sie als Privatperson?

Kreuzen Sie an, was zutrifft. Mehrfachantwort möglich.

- ☐ Kinder (bis 13 Jahre)
- ☐ Jugendliche (14-24 Jahre)
- ☒ Erwerbsalter (25-64 Jahre)
- ☒ Senior*innen (>65 Jahre)
- ☐ Menschen mit Migrationshintergrund
- ☐ Menschen mit einer Beeinträchtigung
- ☐ Menschen in schwierigen Lebenslagen
- ☐ Frauen
- ☐ LGBTQ
- ☐ Keine Antwort
- ☐ Anderes

Welche positiven oder kritischen Erfahrungen hat Ihre Organisation / haben Sie an Mitwirkungs- und Partizipationsprozessen in Ihrem Quartier bereits gemacht?

Zum Beispiel Informationsanlässe, Begehungen, Umfragen, Vernehmlassungen, Pop-up's im Quartier, Mitwirkung an Stellungnahmen und ähnliches.

Grundsätzlich erlebt die QBB Informationsanlässe, Begehungen, Umfragen und Vernehmlassungen meist positiv. Besonders wertvoll ist es, wenn Sie bereits in der Planungsphase einbezogen wird und orts- sowie themenspezifische Aspekte frühzeitig einbringen kann. Dadurch kann sichergestellt werden, dass Anlässe zielgruppengerecht gestaltet werden und auf der passenden Flughöhe stattfinden.

Im Zusammenhang mit den Mitwirkungsanlässen im Rahmen des Reformprojekts ist die QBB hingegen etwas enttäuscht über die Transparenz und Nachvollziehbarkeit hinsichtlich der eingegangenen Rückmeldungen und deren Weiterverarbeitung. Wünschenswert wäre gewesen, anhand eines Mitwirkungsberichts oder eines ähnlichen Instruments nachvollziehen zu können, welche Anliegen und Anregungen in welcher Form in die Dokumente eingeflossen sind und welche nicht berücksichtigt wurden.

Konnten Sie sich bei den Themen beteiligen, die Ihnen wichtig sind?

- ☐ immer
☒ meistens
☐ selten
☐ nie
☐ weiss nicht
☐ Keine Antwort

Bemerkungen:

Oft sind die Fristen eher knapp für den standard Entscheidungsprozess innerhalb der QBB

3. Beteiligung & Engagement

Welche Massnahmen tragen zu einer (stärkeren) Beteiligung Ihrer Organisation respektive von Ihnen als Privatperson bei?

Wählen Sie aus der Liste der Massnahmen die drei wichtigsten aus.

- ☐ Berner Netzwerk-Mapping
☒ Netzwerk-Pflege
☐ Einheitliche Bezeichnung QO
☐ Gemeinsame Kommunikationsmassnahmen
☐ Austauschgefässe QO
☐ Hilfsmittel und innovative Ansätze
☐ Koordination der Partizipation bei der Stadt
☐ (Einheitliche) Partizipationsprozesse
☒ (Alternative, niederschwellige) Partizipationsformate
☐ Übersichts- und Partizipationsplattform
☐ Digitale Vernetzung in Quartieren und Stadtteilen
☒ Professionalisierung Geschäftsstellen und Revidierung der Finanzierung
☐ Weiterbildungen und Anlässe
☒ Weiterentwicklung der Quartiermitwirkung
☐ Keine Antwort

Bei welchen Themen möchten Sie sich gerne (mehr) beteiligen?

Bitte wählen Sie die wichtigsten Massnahmen aus. Mehrfachantwort möglich.

- ☒ Bauvorhaben/Arealentwicklungen
- ☒ Stadtplanung (z. B. Stadtentwicklungskonzept)
- ☐ Zwischennutzungen
- ☒ Gestaltung öffentlicher Raum
- ☐ Spielplatzgestaltung
- ☒ Quartierentwicklung
- ☐ Gestaltung näheres Wohnumfeld
- ☐ Treffmöglichkeiten im Quartier
- ☒ Schule
- ☐ Sportangebote
- ☐ Kulturangebote
- ☐ Öffentliche Ordnung
- ☒ Verkehrsführung
- ☐ Bewilligung von Veranstaltungen
- ☐ Keine Antwort
- ☐ Anderes

Zufriedenheit mit Beteiligungsmöglichkeiten

Wie zufrieden sind Sie generell mit den Möglichkeiten zur Beteiligung in der Stadt Bern?

- ☐ sehr zufrieden
- ☒ eher zufrieden
- ☐ eher nicht zufrieden
- ☐ überhaupt nicht zufrieden
- ☐ Keine Antwort

Welche dieser Beteiligungsmöglichkeiten sind für Sie attraktiv? Wo könnten Sie sich eine Beteiligung im Namen Ihrer Organisation oder als Privatperson vorstellen?

Wenn Sie sich für Ihr Quartier einbringen wollen, in welchen Beispielen zu den Massnahmen würden Sie das am ehesten tun? Mehrfachantwort möglich.

- ☒ Teilnahme an Informationsveranstaltung: Begehung im Quartier, Projektpräsentationen u.ä.
- ☒ Teilnahme an Mitwirkungsveranstaltung: Workshops, Runder Tisch, Forum u.ä.
- ☒ Stellungnahme zu spezifischen Themen aus dem Quartier, die Ihre Zielgruppe betreffen.
- ☒ Stellungnahmen zu öffentlichen Auflagen: bei Änderungen der baurechtlichen Grundordnung, bei einer Überbauungsordnung oder bei Richtplänen
- ☒ Temporäre Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe
- ☒ aktive Mitarbeit beim Verfassen von Stellungnahmen zu öffentlichen Auflagen bei Änderungen der baurechtlichen Grundordnung, bei einer Überbauungsordnung oder bei Richtplänen
- ☐ Co-Organisation einer Informationsveranstaltung
- ☒ Co-Organisation einer Mitwirkungsveranstaltung
- ☐ Keine Antwort
- ☐ Anderes

Ist Ihre Organisation bereits in einer der fünf Quartierorganisationen vertreten?

- ☒ Ja, wir sind bereits Mitglied oder anderweitig eingebunden.
- ☐ Noch nicht, können wir uns in Zukunft vorstellen.
- ☐ Nein, weil...

Bemerkung**Haben Sie noch allgemeine Rückmeldungen?**

- Die QBB hat bewusst meist «stimme eher zu» gewählt, da die grundsätzliche Stossrichtung stimmt. Allerdings bleiben die Handlungsfelder und Massnahmen sehr oberflächlich. Erst die konkrete Ausarbeitung wird über deren tatsächlichen Nutzen entscheiden.
- Die QBB ist mit dem bisherigen Fortschritt und der inhaltlichen Tiefe angesichts des geleisteten Aufwands unzufrieden und erwarten eine rasche Konkretisierung sowie Umsetzung der einzelnen Massnahmen.
- Einige Massnahmenvorschläge sind wenig angemessen und erscheinen der QBB bevormundend. Alle Massnahmen müssen daher gemeinsam mit den QOs entwickelt werden.
- Insgesamt wirkt der Fragebogen recht oberflächlich. Schade ist zudem, dass bei den einzelnen Punkten keine Möglichkeit besteht, Fragen oder Anmerkungen zu ergänzen.

Begriff «Quartierorganisation»:

Dieser Begriff wird üblicherweise als Sammelbezeichnung für Quartiervereine, Leiste usw. verwendet. Nach der Reform wäre es deshalb wichtig, für die Quartierkommissionen eine andere Bezeichnung zu wählen. Die neue Bezeichnung sollte deutlich machen, dass es sich um eine Dachorganisation innerhalb eines Stadtteils handelt. Zudem möchte die QBB anmerken, dass dieser generische Begriff insbesondere in der Rechtsgrundlage angepasst werden sollte. Sie ist hingegen der Auffassung, dass die Kommunikationsmassnahme zur Vereinheitlichung der Bezeichnungen derzeit nicht prioritär behandelt werden muss.

Bemerkungen

Haben Sie Anmerkungen zur digitalen Mitwirkung?

Grundsätzlich ist diese Plattform ein positiver erster Schritt. Aus Sicht der QBB besteht jedoch insbesondere bei der Handhabung noch Optimierungspotenzial, da diese teilweise nicht ganz intuitiv ist. Zudem möchte die QBB anmerken, dass die Möglichkeiten in der Umfrage stark eingeschränkt sind. Es stellt sich insbesondere die Frage, wie mit Antworten wie «eher zufrieden» oder «unzufrieden» umgegangen wird. Gerade bei negativen Bewertungen wäre es aus Sicht der QBB sinnvoll, wenn eine Begründung möglich wäre.

Zusätzlich möchte die QBB anmerken, dass viele Fragen auf vorgefertigte Perspektiven ausgerichtet sind und damit die Perspektivenvielfalt in der Partizipation reduziert wird. Dadurch trägt die Plattform eher zum Abbau der Mitwirkungsmöglichkeiten bei, anstatt diese zu verbreitern. Diese Form der Mitwirkung ist aus Sicht der QBB eher auf die Bestätigung der eigenen Perspektive als auf Meinungsvielfalt ausgerichtet.

Das Bewerten und Ankreuzen von Antwortmöglichkeiten ist daher wenig aussagekräftig und vermittelt lediglich Stimmungsbilder, die viele Fragezeichen offenlassen.

Die QBB möchte daher anregen, dieses Instrument der Mitwirkungsplattform unter Einbezug der Quartierorganisationen zwingend weiterzuentwickeln.

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Handlungsfelder und Massnahmen	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Dringend! Priorisieren der Massnahmen in Zusammenarbeit mit den QOs	Handlungsfelder und Massnahmen haben unterschiedliche Prioritäten und sind nicht gleichwertig.
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Handlungsfelder und Massnahmen	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Dringend! Terminplan für die Umsetzung der einzelnen Massnahmen erarbeiten	Gibt Perspektive und macht das Projekt planbar und für alle verbindlich
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Handlungsfelder und Massnahmen	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Dringend! Für jede Massnahme sind die Kosten auszuarbeiten, damit die Umsetzbarkeit sowie eine allfällige Finanzierung geklärt werden können.	Für das Projekt besteht aktuell kein Budget. Ein zusätzlicher Aufwand für die QOs ist derzeit finanziell nicht abgedeckt. Eine Kostenschätzung für die einzelnen Massnahmen würde jedoch einen wichtigen Überblick schaffen und ist Voraussetzung für die Beurteilung der Finanzierbarkeit und Umsetzbarkeit der jeweiligen Umsetzungspakete.
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Handlungsfelder und Massnahmen	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Grundsätzlich angemessene Handlungsfelder.	
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Kommunikation und Sichtbarkeit	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Netzwerk-Mapping ist kompetenzbereich der QOs. Die Stadt agiert höchstens unterstützend.	Ist Ureigene Aufgabe der QOs
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Kommunikation und Sichtbarkeit	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 1) Das Erreichen unterrepräsentierter Bevölkerungsgruppen liegt primär im Aufgabenbereich und in der Kompetenz der QO-Netzwerke (z. B. der VBG). Voraussetzung dafür sind jedoch eine angemessene Finanzierung sowie eine strukturierte und verlässliche Zusammenarbeit mit den QOs. Mit den derzeitigen	Ein Beispiel hierfür ist die Beendigung des Projekts MIAU-Q in Bern West.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
		Strukturen und Ressourcen können die QOs diese Aufgabe nur teilweise erfüllen.	
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Kommunikation und Sichtbarkeit	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 3) tiefe Priorisierung	Sinnvoll aber nicht all zu wichtig
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Organisationsstruktur und Prozesse	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 5) Die Organisation sollte den QOs selbst überlassen werden. Voraussetzung ist lediglich, dass ihnen dafür ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen.	
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Organisationsstruktur und Prozesse	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 7) Internes Wissensmanagement bei der Stadtverwaltung sowie Schulungen für Projektleitende sind wünschenswert und könnten die Zusammenarbeit mit den QOs verbessern.	Die Qualität der Zusammenarbeit ist stark von den beteiligten Personen abhängig und fällt entsprechend unterschiedlich aus.
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Organisationsstruktur und Prozesse	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 8) Es wird nicht möglich sein alle Prozesse in einem Leitfaden zu bündeln. Die Prozesse sind je nach Projekt, Trägerschaft und Amt sehr verschieden!	Die Partizipation ist je nach Zielgruppe, Thema und Zeitplan unterschiedlich zu gestalten!
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Organisationsstruktur und Prozesse	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 10) grundsätzlich richtig und wichtig	In der heutigen Zeit ein muss
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Organisationsstruktur und Prozesse	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 12) Priorität 1! Dafür brauchen die Massnahmen der QOs schnellstmöglich ein Preisschild	So kann über zukünftige Mittel verhandelt werden
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Digitalisierung	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 10) Schnell umsetzen, da richtig und wichtig	Dies wäre wichtig, um sich im Dschungel der verschiedenen Webseiten und Umfrageplattformen besser zurechtzufinden. In der heutigen Zeit ein muss.
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Digitalisierung	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 11) Kommunikation: Die Stadt sollte den QOs ein kostenloses digitales Tool zur Verfügung stellen, damit diese einheitlich und umfassender mit der Bevölkerung in den Austausch treten können.	Digitale Vernetzung benötigt ein starkes, von der Bevölkerung akzeptiertes und anerkanntes Tool.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Digitalisierung	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 12) Priorität 1! Dafür brauchen die Massnahmen der QOs schnellstmöglich ein Preisschild	So kann über zukünftige Mittel verhandelt werden
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Digitalisierung	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB 12) Finanzierung: Sockelbeitrag markant erhöhen / nur genügend Mittel ermöglichen eine professionelle Organisation (mindestens 50% Geschäftsstelle) und professionelle Kommunikation / 800'000 Franken	Verdoppelung der Beiträge für alle Qukos sind notwendig, um alle Aufgaben erledigen zu können
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Allgemeine Rückmeldungen zum Schluss	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Bei vielen Massnahmen fehlt es an ausreichender Substanz, um konkrete Rückmeldungen abgeben zu können. Insgesamt stellt das Umsetzungskonzept einen guten ersten Schritt dar, bleibt jedoch sehr oberflächlich. Die QBB fordert daher eine rasche Konkretisierung in Zusammenarbeit mit den QOs. Zudem erwarten wir eine Priorisierung der Massnahmen sowie einen verbindlichen Terminplan und ein Budget für die Umsetzung.	
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Allgemeine Rückmeldungen zum Schluss	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Eine Vereinheitlichung und Standardisierung der QOs darf nicht zulasten der Autonomie der einzelnen QOs gehen.	
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Allgemeine Rückmeldungen zum Schluss	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Die Rollenklärung zwischen der Stadt und den QOs fehlt derzeit und stellt eine grundlegende Voraussetzung für ein solches Konzept dar. Sie muss daher als nächster Schritt prioritär umgesetzt werden. Dabei sind insbesondere Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zu definieren.	
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Allgemeine Rückmeldungen zum Schluss	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Die QOs in Bern sind ein Erfolgsmodell, jedoch sind die Ansprüche in den letzten Jahren bei gleichbleibendem Budget gestiegen. Damit besteht grundsätzlich ein Handlungsbedarf. Allen QOs sind folgende vier Punkte wichtig: 1. Organisation: Autonomie der Qukos erhalten / nur freiwillige Harmonisierung 2. Finanzierung: Sockelbeitrag markant erhöhen / nur genügend Mittel ermöglichen eine professionelle Organisation (mindestens 50% Anstellung der Geschäftsstelle) und professionelle Kommunikation / 800'000 Franken (Verdoppelung) für alle Qukos sind notwendig, um alle Aufgaben erledigen zu können	

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
		3. Kommunikation: Die Stadt muss den Qukos ein digitales Tool gratis zur Verfügung stellen, damit diese einheitlich und umfassender mit der Bevölkerung in den Austausch treten können 4. Es sind konkrete Pflichten zu definieren, wie die Stadt mit den Qukos umzugehen hat (Kommunikation, Abläufe, Prozesse, etc.) und wie der Reformprozess seitens Stadtverwaltung erfolgreich umgesetzt werden kann	
Vernehmlassung - Konzept & Massnahmen	Allgemeine Rückmeldungen zum Schluss	Erfasst von: Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB Die QBB möchte an dieser Stelle Anita Haas von der AUSTA als Projektverantwortliche sowie ihren Mitarbeiter*innen danken. Wir schätzen die konstruktive Zusammenarbeit und den wertvollen Austausch sehr. Die in dieser Stellungnahme formulierten Rückmeldungen beziehen sich ausdrücklich nicht auf die persönliche Zusammenarbeit oder die beteiligten Personen, sondern ausschliesslich auf die Sache und die inhaltlichen Aspekte des Projekts.	